

## **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung** **Montag, 11. März 2019, 20:00 im Kirchgemeindesaal Malans**

Im Kirchgemeindesaal kamen 45 Mitglieder der evangelischen Kirchgemeinde Malans inkl. Vorstand zur ordentlichen Jahresversammlung zusammen. Sechs Personen haben sich entschuldigt.

Es sind keine vorherigen schriftlichen Anträge eingegangen.

### **Traktanden:**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Budgetversammlung vom 18. November 2018
3. Jahresberichte 2018
4. Jahresrechnung 2018 mit Revisorenbericht
5. Wahlen:
  - Präsident/-in (Demission Erika Fankhauser)
  - Vorstandsmitglied (Dieter Huyssen, bisher)
  - Mitglied des Kolloquiums Herrschaft / Fünf Dörfer (Demission Erika Fankhauser)
6. Kirchgemeindeordnung
  - Änderung Art. 8
  - Änderung Art. 14 Ziff.12
  - Varia / Umfrage / Informationen

### **1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**

Kirchgemeindepräsidentin Erika Fankhauser heisst die Anwesenden willkommen.

Pfarrer Rüdiger Döls eröffnet die Versammlung mit einer Andacht. Als Stimmenzählerinnen werden Lucretia Bärtsch und Elisabeth Gredig vorgeschlagen und gewählt.

### **2. Protokoll der Budgetversammlung vom 18. November 2018**

Das Protokoll war der Einladung zur Versammlung beigelegt. Es wird einstimmig genehmigt.

### **3. Jahresberichte 2018**

Erika Fankhauser verliest den Jahresbericht, den sie als Präsidentin der Kirchgemeinde verfasst hat. Pfarrerin Helke Döls verliest den Pfarramtsbericht. Die Berichte decken den Zeitraum März 2018 – März 2019 ab. Die Versammlung genehmigt beide Berichte einstimmig und mit Applaus. Beide Berichte befinden sich zum Nachlesen im Anhang.

### **4. Jahresrechnung 2018 mit Revisorenbericht**

Pia Schoch stellt die Jahresrechnung vor. Folgende Abweichungen zu den budgetierten Zahlen haben sich ergeben:

- Bei den Löhnen wurde weniger aufgewendet als budgetiert (CHF 249'602.50 anstatt CHF 265'000.00). Dies ist auf die Umstrukturierung des Lehrplans zurückzuführen und darauf, dass es weniger Stellvertretungen gab als erwartet.
- Bei der Pensionskasse gab es eine leichte Erhöhung wegen der Aufnahme einer zusätzlichen Lehrperson (CHF 19'295.05 anstatt CHF 18'000.00).
- Die Unfallversicherung ist auf Grund einer Anpassung der Policen günstiger ausgefallen (CHF 6'020.30 anstatt CHF 8'000.00).
- Es sind weniger Spesen angefallen als erwartet (CHF 4'006.10 anstatt CHF 6'500.00)
- Der Steuerertrag war um ca. CHF 7'500.00 geringer als budgetiert (CHF 422'527.75 anstatt CHF 430'000.00).

Die Bilanz zeigt die Kontostände nach der Verbuchung der Rückstellungen: Orgelfonds: CHF 95'000.00, Baufonds CHF 231'500.00, Kapitalkonto CHF 95'304.57. Mit einem Reingewinn von CHF 482.68 ist die Bilanz ausgeglichen.

Martin Gredig verliest den Revisorenbericht, den er mit den beiden weiteren Revisorinnen Susanne Haury von Siebenthal und Lotti Peyer (Stellvertretung) erstellt hat. Die Buchhaltung wurde stichprobenmässig geprüft. Sie ist sauber und ordnungsgemäss geführt. Die Revisoren beantragen die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung der Kassierin Pia Schoch. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## 5. Wahlen

Nach Bekanntwerden der beabsichtigten Demission von Erika Fankhauser als Präsidentin hat der Kirchgemeindevorstand sich um die Nachfolge gekümmert. Es wurde beschlossen, Susanne Haury von Siebenthal zu bitten, die Nachfolge von Erika Fankhauser anzutreten. Sie hat dankenswerterweise zugesagt, sich zur Wahl zu stellen. Aus der Versammlung gibt es keine Vorschläge für weitere Kandidaten/Kandidatinnen. Susanne Haury von Siebenthal stellt sich der Kirchgemeinde vor.

Es wird beantragt, die Wahlen nicht mit Stimmzetteln, sondern mit Handmehr abzuhalten. Dem Antrag wird mit Handmehr zugestimmt.

- Als neue Präsidentin wird Susanne Haury von Siebenthal einstimmig gewählt.
- Als Vorstandsmitglied wird Dieter Huysen einstimmig im Amt bestätigt.
- Als Mitglied des Kolloquiums Herrschaft / Fünf Dörfer wird Susanne Haury von Siebenthal vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Susanne Haury von Siebenthal wird einstimmig gewählt.

## 6. Kirchgemeindeordnung

- Änderung Art. 8:

Viele Kirchgemeinden versenden inzwischen die Einladungen zu den Kirchgemeindeversammlungen standardmässig in elektronischer Form. Das ist wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll. Um dafür auch in Malans eine Rechtsgrundlage zu schaffen, wurde Art. 8 folgendermassen erweitert (die vorgeschlagene Erweiterung ist hier fett gedruckt):

«Die Einladung zu einer Kirchgemeindeversammlung erfolgt mindestens 10 Tage vorher unter Angabe der Traktanden durch ~~persönliche~~ Einladung, Anschlag, ~~und~~ Publikation im Amtsblatt **sowie Veröffentlichung auf der Website der Kirchgemeinde. Auf Wunsch werden die Unterlagen auf dem Postweg zugestellt.** Jede ordnungsgemäss einberufene Kirchgemeindeversammlung ist beschlussfähig.»

Aus der Versammlung wird der Wunsch geäussert, dass die Termine für Kirchgemeindeversammlungen frühzeitig bekanntgegeben werden. Erika Fankhauser teilt mit, dass die Termine im Amtsblatt

und bereits an der vorhergehenden Versammlung bekanntgegeben werden.

Der Änderung wird mit einer grossen Mehrheit ohne Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

– **Änderung Art. 14:**

Um den Handlungsspielraum des Kirchgemeindevorstands für dringende Aufträge zu vergrössern wird vorgeschlagen den Ermessensspielraum des Kirchgemeindevorstands für einmalige Aufwendungen von CHF 5'000.00 auf CHF 10'000.00 zu erhöhen (die vorgeschlagene Änderung ist hier fett gedruckt):

«12. Beschlussfassung über einmalige finanzielle Aufwendungen bis ~~Fr. 5000.–~~ **Fr. 10 000.–** und über wiederkehrende bis zu Fr. 500.–»

Der Änderung wird mit einer grossen Mehrheit ohne Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

7. Varia / Umfrage / Informationen

- Erika Fankhauser zeigt eine Auflistung der Beträge der Kollektenkasse aus 2018: In Summe ergaben die Kollekten CHF 26'730.00.
- Das Pfarrehepaar Döls wird im Sommer sieben Wochen Auszeit (Sabbatical) bekommen. Die Stellvertretung wird Pfr. Holger Finze-Michaelsen wahrnehmen.
- Karl Müller berichtet anhand von Fotos von den Renovationsarbeiten an der Kircheninnenschale im Sommer 2018.

Die scheidende Präsidentin dankt den Anwesenden für ihr Interesse und beschliesst den offiziellen Teil mit einem irischen Segensgruss. Abschliessend lädt sie zu einem Apéro ein.

Malans, 11 . März 2019

Der Aktuar: Dieter Huyssen

## **Jahresbericht 19. März 2018 – 10. März 2019**

### **Erika Fankhauser, Präsidentin**

«Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.» David besingt in Psalm 23 unseren guten Hirten, bei dem es, wenn wir unser Vertrauen auf Ihn setzen, an nichts mangeln wird. Das gilt auch für uns als Kirchengemeinde, auch wenn nicht immer alle unsere Wünsche und Begehren in Erfüllung gehen. Im vergangenen Berichtsjahr konnten wir dies in mannigfacher Art immer wieder erfahren.

Nach einer 25-jährigen Tätigkeit im Vorstand darf ich nun heute mein Amt niederlegen. Alles hat seine Zeit, und dazu gehört für mich auch das Loslassen. Loslassen von Dingen und Aktivitäten, die einem lieb geworden sind. Auch die gute Zusammenarbeit mit dem Pfarrehepaar und den Vorstandsmitgliedern war für mich bereichernd und hat nun ein Ende gefunden. Die vergangenen Jahre waren geprägt durch Betreuen des Kassieramtes während 21 Jahren sowie die restlichen 4 Jahre als Präsidentin. Dies ist demnach mein letzter Jahresbericht. Die Tätigkeit für unsere Kirchengemeinde hat mir sehr viel Freude bereitet, wobei die letzten 4 Jahre als Präsidentin noch sehr arbeitsintensiv waren.

Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung hat mit 32 stimmberechtigten Personen am 19. März 2018 stattgefunden. Unser Baufachchef wurde einstimmig für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Die Budgetversammlung fand am 18. November 2018 statt, wobei alle Geschäfte genehmigt sowie die beiden Revisoren Martin Gredig und Lotti Peyer in ihrem Amt bestätigt wurden.

#### **Allgemeine Vorstandsarbeit und Veranstaltungen**

Im vergangenen Geschäftsjahr hat sich der Vorstand zu 10 Sitzungen zusammen gefunden und dabei wurde über 116 Traktanden beraten. Am 17./18. August nahmen Karl Müller und die Präsidentin an einer Zukunftstagung in Schiers teil, angeboten und durchgeführt von der Landeskirche Graubünden. Mut und Offenheit waren an dieser Tagung spürbar. Die Zukunft unserer Kirche wurde aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und wie es immer so ist, waren die verschiedenen Meinungen sehr vielfältig. Es kam aber ganz klar zum Ausdruck: Unsere

Kirche befindet sich nicht in einer Untergangs-, sondern in einer Übergangszeit.

Die Kirchenraumgestaltung konnte im Sommer 2018 mit einer speditiven, ausgezeichneten Arbeit der Fa. fontana & fontana, Rapperswil, mit der konservatorischen Reinigung der Kirchenraumschale abgeschlossen werden. Nicht nur der Kirchgemeindevorstand ist über diese überaus wertvolle Renovation in unserer Kirche erfreut. Auch die Denkmalpflege hat sich über das gelungene Ergebnis der gesamten Kirchenraumgestaltung bzw. Erneuerung sehr lobend ausgesprochen.

Die Sitzungen des Kolloquiums Herrschaft/Fünf Dörfer fanden im März in Jenins und im September in Maienfeld statt. Vorgängig zu diesen Sitzungen treffen sich die Präsidien zu einem meist regen Austausch zu hängigen Themen in der Region. Die jährliche Sitzung mit Pfarrpersonen und Vorständen aus den Herrschäftler Kirchgemeinden fand am 8. November 2018 in Jenins statt.

Anfangs Jahr trifft sich der Kirchgemeindevorstand jeweils zu einer Begegnung mit den Präparanden. Pfr Döls findet es sehr wichtig, dass unsere Jugendlichen Einblick in die Arbeit eines Kirchgemeindevorstandes erhalten.

Von der politischen Gemeinde wurde unsere Kirchgemeinde am 25. Mai 2018 zum Anlass der Neuzuzüger/-innen und Jungbürger/-innen-Feier eingeladen, kurz unsere Arbeit vorzustellen. Pfrn Helke Döls und die Sprechende nahmen an diesem Anlass teil.

### **Landeskirchliche Volksabstimmung**

Am 10. Juni 2018 fand die landeskirchliche Volksabstimmung zur neuen Kirchenverfassung statt. Die neue Verfassung will mit einer verständlichen Sprache die kirchliche Identität und Integration stärken und erhöhen.

In unserer Gemeinde haben 234 Personen an dieser Abstimmung teilgenommen. Stimmberechtigt waren am Stichtag 1001 Personen. Die neue Verfassung wurde mit 214 JA zu 6 verwerfenden Stimmen angenommen. 14 eingegangene Stimmzettel blieben leer oder waren ungültig.

Im Kanton selber haben 94 Prozent zur neuen Verfassung JA gesagt. Die Stimmbeteiligung betrug kantonal 20 Prozent.

## **Verschiedenes**

An der Amtseinsetzung der Fläscher Pfarrerin, Beate Kopp-Engel vom 9. September 2018 haben Helke Döls und Erika Fankhauser teilgenommen.

Sommer- bzw. Herbstgottesdienste: Während den Ferienwochen Juli-August sowie im Oktober werden nach wie vor die zur Tradition gewordenen Herrschäftler Gottesdienste durchgeführt. Leider wird dabei der angebotene Postautodienst nicht sehr rege benützt.

Im Jahresbericht des Pfarramtes wird über weitere spezielle Gottesdienste, vor allem in unserer Gemeinde, orientiert.

Leider konnte ich am 60+-Nachmittag wegen Unfall nicht teilnehmen. Wie mir aber von verschiedenen Seiten berichtet wurde, war der Anlass mit Georg Magirius als Vortragender aus seinem Buch «Einfach freuen» und Lucretia Bärtsch am Klavier sehr gut besucht. Diese beiden Stars sowie auch die Jugendlichen, die wieder für die Bewirtung vom Zvieri eingesetzt wurden und ihren Einsatz mit Bravour geleistet haben, trugen sehr viel zur guten Stimmung bei.

## **Danke**

Mit grossem Engagement wird unsere Kirchgemeinde vom Pfarrehepaar Helke und Rüdiger Döls geleitet. Sehr viel Arbeit geschieht hinter den Kulissen und das heisst, dass unsere Pfarrpersonen sehr grosse Vorbereitungsarbeit für die verschiedenen Aufgaben zu verrichten haben. Die grosse und vielseitige Arbeit für Jung und Alt möchten wir unserem Pfarrehepaar an dieser Stelle ganz besonders herzlich danken.

Unserer Organistin und Chorleiterin Lucretia Bärtsch möchten wir für ihren unermüdlichen Einsatz auch vielmals danken. Ohne unsere Dirigentin Lucretia, die immer wieder versucht, geeignete Literatur für die Sängerinnen und Sänger zu finden, würde wahrscheinlich unser Chor für die Bereicherung in unseren Gottesdiensten nicht mehr bestehen. Ein lieber Dank gehört auch Hanni Decurtins für ihren Orgeldienst, die mit einem kleineren Pensum in unserer Gemeinde angestellt ist.

Ebenfalls allen Diensten in unserer Kirchgemeinde sei ein herzliches DANKE ausgesprochen. Das gilt für die Mesmerdienste, die Reinigungskräfte, die Betreuung unserer Apéros und des Kirchencafés durch Clau-

die Schluchter, den Fahrdienst sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfer, ohne die unsere Kirchgemeinde nicht funktionieren würde. Alle diese Einsätze sind äusserst wertvoll und nicht mehr wegzudenken. Meine lieben Kolleginnen und Kollegen im Vorstand: Miteinander haben wir viele Aufgaben bewältigt und jedes Einzelne hat mit viel Einsatz das jeweilige Ressort betreut. Herzlichen Dank für Euer Mitdenken und Mitentscheiden sowie Eure Loyalität.

Bei unseren vielfältigen Aufgaben haben wir aber auch das Wohlwollen unserer Kirchgemeindeglieder spüren dürfen. Viele Begegnungen und Gespräche haben uns bestätigt und gezeigt, dass wir Einiges doch gut machen. Wie es doch heisst: «Allen Leuten recht getan ist eine Kunst, die niemand kann», in unserem Fall ist dies und war es auch dem Kirchgemeindevorstand nicht möglich.

Die Kirchgemeinde lebt auch von der finanziellen Unterstützung unserer Kirchgemeindeglieder in Form der Kirchensteuer, für die wir sehr dankbar sind. Dies ermöglicht auch, die finanziellen Aufgaben einer Kirchgemeinde ohne grosse Sorgen zu erfüllen.

Vor allem mit Gottes Hilfe und mit der Unterstützung unserer Kirchgemeindeglieder konnte der Kirchgemeindevorstand im vergangenen Berichtsjahr unsere vielfältigen Aufgaben erfüllen. Dafür sei allen der herzlichste Dank ausgesprochen.

*7208 Malans, im März 2019*

*Erika Fankhauser, Präsidentin*



## **Jahresbericht des Pfarramtes Malans für die Kirchgemeindeversammlung 2019 Zeitraum von März 2019 bis März 2019**

Ein Jahresbericht erwähnt gerne die Höhepunkte des vergangenen Jahres. Man könnte es mit dem Essen vergleichen: Dann sind die Höhepunkte des Jahres das Dessert nach dem Hauptgang, die das Essen abrunden und das Jahr zu einem etwas ganz Besonderem werden lassen. Für uns sind dies die Höhepunkte:

- Die Konfirmation, die musikalisch vom Kirchenchor unter der Leitung von Lucretia Bärtsch gestaltet wurde. Der Kirchenchor hat gemeinsam mit den Jugendlichen gesungen, die Kirche war wunderschön von den Präparanden mit grossen Papierblumen gestaltet worden. Dazu stellten sich die Jugendlichen in selbstgedrehten Filmen vor, das war lustig, kreativ und interessant.
- Taufgottesdienste unter freiem Himmel am Löwenbrunnen und auf dem Daliebahof
- Das Sommerfest der Mitarbeitenden, ein fröhlicher und geselliger Abend, bei dem man mit Dankbarkeit und Staunen sehen konnte, wie viel Menschen in unserer Kirchgemeinde Dienst tun und mitarbeiten.
- Die Adventsfeier für die Generation 60plus mit Lesungen von Georg Magirius und der Musik von Lucretia Bärtsch. Die Präparandinnen und Präparanden haben Wein, Kaffee und Kuchen gereicht und alle fanden, sie haben es super gemacht.
- 2004 haben wir einen Gottesdienst für Familien am Heiligen Abend eingeführt. Damals kamen keine 40 Personen. Von Jahr zu Jahr wurden es mehr und am letzten Heiligen Abend war die Kirche mit 350 Menschen so voll wie noch nie am Heiligen Abend. Offenbar beginnen viele Malanser Familien den Heiligen Abend mit diesem Gottesdienst. Drüber freuen wir uns sehr.
- Die Reise nach München in diesem Jahr mit einer sehr grossen Gruppe von 25 Jugendlichen und 3 Betreuer\*innen. Es ist schön zu sehen, wie interessiert und engagiert unsere Jugendlichen an den verschiedenen Unternehmungen dabei sind und sich ganz selbst-

verständlich an Absprachen und Regeln halten, so dass wir eine unkomplizierte, spannende und lustige Reise hatten.

Nun kann man allein vom Dessert nicht leben, wenigstens sollte man es nicht. Wesentlich ist der Hauptgang. Und die Hauptgänge sind in der Kirchgemeinde die Angebote, die kontinuierlich über das Jahr angeboten werden. Dazu zählen im Berichtszeitraum

- die Konzerte mit Roland Müller, der sein alljährliches Benefizkonzert für das HEKS gab; in der Adventszeit ein grossartiges Konzert mit «i barocoli» und Anfang des Jahres Klezmer-musik mit der Formation «Sonomundo» und jüdischen Weisheitsgeschichten, ausgewählt und vorgetragen von Pfarrerin Helke Döls;
- die Angebote in der Kinder und Jugendarbeit vom Chrabbelgottesdienst, über die Schulgottesdienste und den Religionsunterricht bis hin zum abwechslungsreichen Programm im Präp- und Konf-Unterricht;
- die Gottesdienste: Es ist anspruchsvoll, von Woche zu Woche den Gottesdienst vorzubereiten, sich vom alltäglichen Leben und einem biblischen Text zu einer Predigt anregen zu lassen, die geistliche Orientierung und Lebenshilfe sein will. Die Zusammenarbeit mit den beiden Organistinnen Lucretia Bärtsch und Hanni Decurtins ist sehr kreativ und trägt nicht zuletzt zu einem Gelingen der Gottesdienste bei, ebenso wie die Frauen und der Mann des Mesmer\*inenteams, die den gottesdienstlichen Raum vorbereiten und die ankommenden Besucher\*innen freundlich und fröhlich begrüßen. Vor Sonntagen, an denen kein gottesdienstliches Angebot stattfindet, wird jeweils am Freitagabend um 19 Uhr die Atempause angeboten. Nicht nur Malanserinnen, sondern auch Menschen aus umliegenden Gemeinden nehmen teil - als Besucherinnen und auch als Musizierende.
- Bei zahlreichen Besuchen zuhause, in den Heimen und Spitälern, bei Gesprächen im Pfarrhaus, aber auch bei vielen anderen Gelegenheiten kam es zu Begegnungen mit Menschen aus der Kirchgemeinde. Manchmal sind es fröhliche Gespräche, manchmal sind es Gespräche, die vielleicht aus einem grossen Problem ein kleineres

machen und nicht selten ist einfach Zuhören und Anteilnahme gefordert.

- Flyer, Postkarten, Einladungskarten zu Veranstaltungen, Geburtstagshefte mit ausgewählten Texten und Fotos aus Malans und die Website der Kirchgemeinde: Dies alles muss sorgfältig vom Pfarramt bearbeitet und gestaltet werden. Denn auch so wird die Kirchgemeinde wahrgenommen und wenn die Produkte nicht ansehnlich sind, werden sie nicht angeschaut. Dass eine Werbefachfrau und Designerin aus Malans nachgefragt hat, welche Firma diese Aufgaben erledigt, macht uns ein wenig stolz und zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Wir danken allen, die uns in diesem Jahr durch Worte der Wertschätzung und auch ganz tatkräftig begleitet haben und die mit uns versucht haben, eine Kirchgemeinde zu gestalten, die Menschen anspricht. Unser Dank gilt nicht zuletzt den Mitgliedern des Kirchgemeindevorstand für die gute Zusammenarbeit und heute besonders der scheidenden Kirchgemeindepäsidentin Erika Fankhauser. Liebe Erika, wir danken Dir für die zurückliegenden gemeinsamen 14 Jahre. Du hast unsere Arbeit stets mit Tat und Wort und Gebet begleitet.

Im Berichtszeitraum haben in Malans stattgefunden:

13 Taufen

25 Konfirmandinnen / Konfirmanden (2019)

6 Trauungen

13 Abdankungen

*Malans, 11. März 2019*

*Pfrs. Helke und Rüdiger Döls*